



Der Flur als Display // 3 Flurstücke

Ein kuratorischer Modellversuch von Julia Schäfer, Kuratorin, GfZK
Februar – Dezember 2007

Die Sachsen LB sammelt seit Anfang ihres Bestehens zeitgenössische Kunst. In vielen Büros, Besprechungsräumen und so manch einem Flur kann man Teile dieser Sammlung sehen, die einen bewusst sächsischen Schwerpunkt aufweist. Die Architektur der Sachsen LB mit ihren relativ engen Fluren ist nicht immer für die Präsentation von Kunst geeignet und natürlich nicht als solche geplant.

Die Sachsen LB, ein langjähriger Partner der GfZK, unterstützt die Sammlungspräsentation »Deutsche Geschichten«, die seit Februar 2007 in der GfZK-1 zu sehen ist, nicht nur finanziell, sondern auch ideell. Die Flurstücke zeigen einen kuratorischen Modellversuch, mit der hauseigenen Sammlung vor Ort umzugehen. Der Flur bildet hierfür den Präsentationsraum. Das Projekt **Flurstücke** läuft ganzjährig. Insgesamt sind drei verschiedene Ausstellungen in diesem Modellflur geplant. Hierbei steht jedes Flurstück für eine andere Abteilung im Hause der Sachsen LB. Im Idealfall werden die Präsentationen anschließend in der Bank ihren Platz so finden, wie die Simulation es suggeriert.

Der Flur ist als Kommunikationsort auch Stellvertreter der Kooperation beider Häuser und verbindet das hausinterne sowie -externe Interesse. Die simulierte Präsentation der Sammlung im **Flurstück** macht es möglich, über das Verhältnis von Kuratieren – Unternehmen – Kunst nachzudenken.

Ausgestellte Arbeit: show it looks at you«, 2004, Fachklasse für Fotografie von Tilm Rautert, HGB Leipzig, aus der Sammlung Kunst der Sachsen LB // Foto: Andreas Enrico Grunert

BITTE FRANKIEREN!	
DEUTSCHLAND:	1.45 EURO
EUROPA:	2.-- EURO
WELT:	4.-- EURO

AN

VORNAME/NAME

STRASSE/NR.

PLZ/ORT

LAND



Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, Karl-Tauchnitz-Strasse 11, D-04107 Leipzig
T +49 341.140 81-15, www.gfzk.de